

BODENEBCN UND SICHER INSTALLIERT

Duschelement mit vormontiertem Dichtflansch.

Der Wandablauf von Geberit ist die innovative Alternative zu konventionellen Ablaufsystemen, wenn es um bodenebene, geflieste Duschen geht. Badplaner schätzen die Planungssicherheit und die gestalterischen Vorteile, die das Geberit Duschelement mit sich bringt. Das Duschelement wird einfach in die verschiedenen Geberit Installationssysteme integriert. Der Abwasseranschluss ist werkseitig vormontiert und geprüft. Durch seinen großen Einstellbereich ist das Duschelement flexibel an fast alle gängigen Wand- und Fußbodenaufbauten anpassbar. Die Schnittstellen zwischen verschiedenen Gewerken sind sauber definiert und gelöst.

Da der Ablauf in der Wand liegt, kann der Bodenbelag unterbrechungsfrei gestaltet werden. Dieser Vorzug zahlt sich vor allem bei großformatigen Fliesen oder Natursteinplatten aus, wo es auf ein ruhiges Fliesenbild ankommt. So durchgängig wie der Bodenbelag kann auch die Fußbodenheizung verlegt werden.

ÄSTHETIK UND FUNKTION

Neue Maße verleihen den Blenden jetzt mehr Eleganz: Die rahmenlosen Abdeckungen sind schlanker und dadurch eleganter als zuvor. Aus gebürstetem Edelstahl, weißem Kunststoff oder mit glanzverchromter Oberfläche setzen sie gestalterische Akzente und fügen sich in unter-

schiedlichste Materialkonzepte ein. Für eine durchgängige Optik sorgt die befliesbare Blende, die den Wandablauf fast unsichtbar wirken lässt.

GÜTESIEGEL

Mit diesem überzeugenden System ist Geberit als erster Hersteller mit dem Gütesiegel vom österreichischen Fliesenverband ausgezeichnet worden.

DUSCHELEMENT FÜR DIE RENOVIERUNG

Auch bei niedrigen Fußbodenaufbauten kann das Geberit Duschelement zum Einsatz kommen. Eine speziell für die Renovierung entwickelte Variante kann schon bei einer Estrich-

höhe ab 65 mm eingebaut werden. Die Duschelemente gibt es in Kombination mit den Geberit-Installationssystemen für den Trocken- und Nassbau: Duofix und Kombifix.



Duschen mit Komfort – barrierefreie Duschrflächen einfach verwirklichen.

JAHRELANG GETÜFTLT

Die revolutionäre SPArin von Aschl.

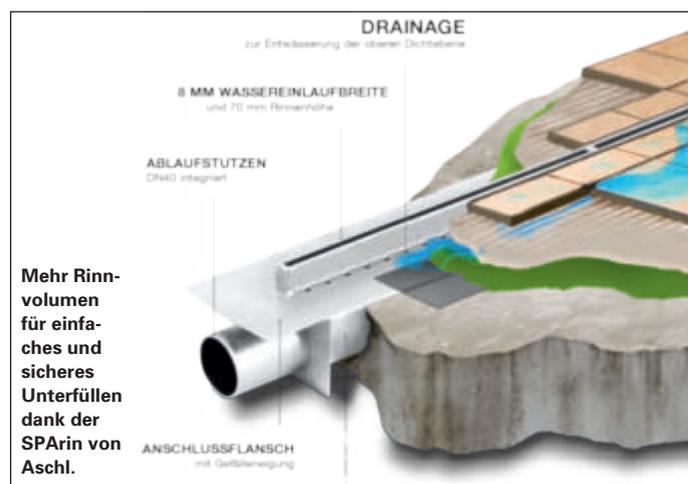
Clemens Zechmeister (29) ist seit sieben Jahren Entwässerungstechniker bei Aschl. Schon lange begleitete den leidenschaftlichen Entwickler ein Thema, nämlich eine absolut dichte Badrinne zu entwickeln, in der nicht nur das Wasser schnell abfließt, sondern mit der auch die obere Dichtebene rasch entwässert werden kann – ein weltweites Novum. „Mit einer zweiteiligen Badrinne hätte sich die Aufgabe technisch einfach lösen lassen, doch diese hätte den Einbau erschwert“ schildert er. Also hieß es für ihn: weitertüfteln. Nun sorgen Zechmeister und Aschl in der Entwässerungstechnik für eine kleine Revolution: Die neue Badrinne „SPArin“ punktet neben Eleganz auch mit ihren Funktionen.

EINE BADRINNE – VIELE VORTEILE

Das größte Plus ist die Entwässerung der oberen Dichtebene. Im Bodenaufbau kann sich keine Stau- oder Sickerflüssigkeit bilden. Das garantiert eine deutlich längere Haltbarkeit des Aufbaues, des Fugen- und des Fliesenbettes. Der Boden trocknet schneller. Die enorme Stabilität wird durch die Einheit von Flansch und Rinnenkörper erreicht. Die hohe Festigkeit ermöglicht einen leichten und sehr exakten Einbau.

FACTS

- komplett aus Edelstahl V4A
- Materialstärke: 1,5 mm
- integriertes Rinnengefälle
- variabler Einstellbereich zum Aufständern



- großes Seitengefälle
- sichere Schmutzabfuhr auch bei wenig Wasser
- barrierefrei, barfuß begehbar
- mit Klebeflansch und Ablaufstutzen DN40 waagrecht
- inkl. Verbindungsmuffe
- Wassereinflaufbreite: 8 mm, Rinnenbreite: 91 mm, Rinnentiefe: 70 mm
- Wassereinflauflänge: 1.000 bis 6.000 mm
- Verlängerungselement bis 12.000 mm

WÜNSCHE INDIVIDUELL LÖSEN

Individuell auf Kundenwünsche einzugehen, diese Herausforderung liebt man im Unternehmen Aschl. „Wir orientieren uns immer am Kunden und dessen Vorgaben. Und dann versuchen wir für ihn die jeweils beste Lösung zu finden“, schildert Clemens Zechmeister – auch wenn das die Entwicklung eines völlig neuen Produkts bedeuten sollte.